Quelle: Fränkische Nachrichten - 23.03.2019

Laufgemeinschaft Tauberfranken: Beliebte Breitensport-Serie findet bereits zum achten Mal statt / Auftakt am 9. Juni in Elpersheim

Echte „Marke“ geht in eine neue Runde

Auf ein stetiges Wachstum kann die „Laufgemeinschaft Tauberfranken“ zurückblicken. Entsprechend optimistisch gehen die Verantwortlichen in die neue Saison der beliebten Laufserie.

Von unserem Redaktionsmitglied
Michael Weber-Schwarz

Vertreter der Vereine und Sponsoren der „Laufgemeinschaft Tauberfranken“ haben sich in den Räumen der FN-Geschäftsstelle Bad Mergentheim zu einem Gespräch über die am 9. Juni mit dem Elpersheimer Pfingstlauf beginnende achte Auflage der immer beliebter werdenden Laufserie getroffen. Mit im Bild FN-Marketing- und Reisebüroleiter Michael Wünsch (Fünfter von rechts).

BILD: MICHAEL WEBER-SCHWARZ

MAIN-TAUBER-KREIS. Es ist heuer die mittlerweile achte Saison der „Laufgemeinschaft Tauberfranken“. Traditionell trafen sich die Vertreter der beteiligten Vereine sowie der Sponsoren im Vorfeld in den Räumen der Fränkischen Nachrichten, um sich abzustimmen und einen ersten Blick auf die anstehenden Laufveranstaltungen zu werfen.

Auftakt der breitensportlichen Serie ist am 9. Juni mit dem mittlerweile 17. Elpersheimer Pfingstlauf um den „Energiezentrum-Cup“. Es folgt am 29. Juni der 17. Assamstadter Volkslauf (Ansmann-Cup), der 17. Hakro-Stadtlauf in Schrozberg (20. Juli) und am 24. August der 9. Umpfertallauf in Unterschüpf. Das Finale bildet der 25. Herbstfestlauf am 21. September in Niederstetten.

FN-Marketing- und Reisebüroleiter Michael Wünsch sicherte der Laufserie gerne die weitere Unterstützung der Fränkischen Nachrichten als Medienpartner zu. Die FN-Reisebüros stellen außerdem wieder drei Reisegutscheine im Wert von je 100 Euro zur Verfügung. Die redaktionelle Berichterstattung rund um die Laufevents sei von Anfang an kontinuierlich gelaufen. So habe man der „Marke“ zur Bekanntheit in der ganzen Region – über die Kreisgrenzen hinaus – verhelfen können. Die Serie sei „einer der ältesten und gewachsenen Wettbewerbe in der Region mit echtem Volkslaufcharakter.“

Wünsch würdigte die „Kontinuität im Sponsoring“, denn auch die Unterstützer halten der Laufserie die Treue. Jetzt mit dabei: Sparkasse Tauberfranken, Wittenstein, Stadtwerk Tauberfranken, Roto Dachfenster, die AOK Heilbronn-Franken und der Sportausstatter „Team4One“ (Niederstetten). Alle Vertreter der Unternehmen betonten, sie stünden auch ideell hinter den Läufen.

Wilfried Fischer vom SV Elpersheim berichtete von einer „hohen Unterstützung und Anerkennung“, welche die Serie erfahre. Teil des Gesamtkonzepts sei die „familiäre Ausrichtung“ bei einem starken ehrenamtlichen Einsatz an allen Veranstaltungsorten. Die Laufserie habe 2018 bei der Teilnehmerzahl erneut zugelegt: „Bei allen fünf Laufveranstaltungen hatten wir Rekordbeteiligungen zu verzeichnen.“

Thomas Landwehr, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei der Sparkasse Tauberfranken, bezeichnete seine Instituts-Gruppe als „größten Sportförderer in Deutschland“ mit einem kontinuierlichen Engagement auf regionaler Ebene. Die Laufgemeinschafts-Reihe bezeichnete er als „runde Sache“. Für „Team4One“ würdige Heike Menikheim die Läufe, sie seien „gerne als Unterstützer dabei.“ Auch vom TV Assamstadt, vertreten durch Sabine Zeitler, gab es lobende Worte.

Uwe Ehnes sprach für die Niederstettener: Auch hier könne man auf eine solide Läuferbasis bauen. Der Besondere im Vorbachtal: Beim letzten Lauf im Jahr werden im Rahmen des Herbstfests traditionell die Ehrungen vollzogen und die End-Preise vergeben. Wolfgang Herz und Magdalena Rothengast von der AOK betonten den Aspekt der Gesundheitsförderung und der Prävention durch solche langfristig angelegten Projekte. Es gehe nämlich nicht nur um die Läufe an sich – in den Hauptevents stecke eine lange und kontinuierliche sportliche Vorbereitung und eine deutliche soziale Komponente.

Steffen Hesslinger betonte die regionale Verwurzelung des Stadtwerk Tauberfranken und den Aspekt, dass beim Laufen „Energie zeigbar“ gemacht werde. Das Stadtwerk stelle auch selbst Läufer, ebenso die Firma Roto, die durch Kathrin Kindermann und Jessica Wiehl vertreten wurde. Wiehl berichtete auch für den Bereich Unterschüpf – dort sei die Zahl der Bambini massiv angesteigen.

Matthias Himmelein vom TSV Schrozberg lobte den „starken Verbund“, der sogar die Grenzen zum Haller Landkreis überschreite.

Wilfried Fischer merkte noch an, dass Elpersheim mit seiner Vorbereitung bereits in den Startlöchern stehe. Alle Beteiligten – auch die der anderen Vereine – setzten alles daran, die „Läufer gut zu bereuen.“ Viele nutzen die Möglichkeit, an mehreren Wettbewerben in Folge teilzunehmen.

Michael Wünsch erinnerte abschließend an das Motto der Fränkischen Nachrichten „Etwas im Lokalen bewegen“. Das gesamte Verlagshaus stehe für vielfältige „Angebote für eine attraktive Region.“

Laufgemeinschaft Tauberfranken: Die Modalitäten

- Bei der Laufgemeinschaft Tauberfranken soll nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund stehen. Sie zielt vielmehr **aufregelmäßiges Laufen ohne Zeitdruck** ab.
- Wer mindestens drei Wettbewerbe absolviert – unabhängig von den erzielten Zeiten – nimmt an der **Verlosung** der drei von den Fränkischen Nachrichten gestifteten Reisegutscheine teil.
- Alle Sportler, die an mindestens drei der fünf Veranstaltungen teilnehmen, erhalten heuter ein hochwertiges **Microfaser-Handtuch**-Set. Bambiniläufe werden nicht gewertet.
- Die Platzierungen beiden Hauptläufen werden gesondert gewertet. Die Gesamtsieger erhalten den **„Laufgemeinschaft Tauberfranken Cup“**.
- Weitere Informationen zu den Wettbewerben der Laufserie gibt es im Interent unter www.laufgemeinschaft-tauberfranken.de. *mrz*